

⑤

Int. Cl. 2:

**B 65 D 87/12**

B 65 D 25/20

⑩ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

**DT 26 17 582 A 1**

⑪

# **Offenlegungsschrift 26 17 582**

⑫

Aktenzeichen:

P 26 17 582.6

⑬

Anmeldetag:

22. 4. 76

⑭

Offenlegungstag:

3. 11. 77

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱ —

⑥

Bezeichnung:

10 ft. Zellen-Container mit Absetzfahrzeug

⑦

Anmelder:

Böcker, Friedhelm, 5841 Holzen

⑧

Erfinder:

gleich Anmelder

**DT 26 17 582 A 1**

**BEST AVAILABLE COPY**

Oberbegriff;

1. 10 ft. Zellen-Container mit Hydraulischer-Mechanischer Verriegelung

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, daß der 10 ft. Z-C zu Containereinheiten von 20 ft. und 40 ft. löslich verbunden werden können

Oberbegriff des

Unteranspruches;

Absetzfahrzeugrahmen mit Hydraulischen Arbeitsfunktionen

Kennzeichnender Teil: 1. Ausfahren der Arbeitshydraulik über Fahrzeugbreite  
des Unteranspruches: 2. Hydraulisch veränderbarer Lastarm  
3. Bewegliche Container Befestigung

Friedhelm Böcker

Wiesenweg 4

5841 H o l z e n

2

2617582

20. April 1976

Betr.: Beschreibung einer Patentanmeldung

**Titel:** 10 ft. Zellen - Container mit Absetzfahrzeug

**Anwendungsgebiet:** Die Erfindung betrifft einen Z-C, der leicht löslich zu einem bis vier Z-C miteinander verbunden werden kann und zum Transport von Gütern auf der Straße, Schiene, Luft und Seeweg benutzt werden kann.

**Zweck:** Bei derartigen Z-C können kleinere Transportgütermengen von einem bzw. mehreren Standorten mit einem Auf- und Absetzfahrzeug zusammengestellt und im derzeitigen Containerverkehr zu 20 ft. oder 40 ft. Containerlängen transportiert werden. Die Z-C können gleichfalls auf Container-Umschlagplätzen (Seehäfen, Flughäfen, Bahnhöfen und Speditionen) mit Gabelstaplern oder anderem Hebezeug getrennt und wieder zusammengesetzt ihren Bestimmungsorten zugeführt werden.

**Stand der Technik:** Zur Zeit bestehen im Containerverkehr zwei Normlängen der 20 ft. und 40 ft. Container (Hapag - Lloyd)

**Kritik des Standes der Technik:** Nichtberücksichtigung von kleineren Gütermengen im Containerverkehr.

**Aufgabe:** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Herstellung der Z-C den derzeitigen internationalen Normen entsprechend auszuführen und den Zubehör der Hydraul.-Mechanischen-Koppelungskonstruktion zu Typisieren, dadurch ist die

- II -

709844/0323

Austauschbarkeit der Konstruktionsteile gewährleistet und zwangsläufig eine kostengünstigere Lagerhaltung von Ersatzteilen möglich.

**Lösung:**

Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß der Z-C vom Hersteller so erstellt werden muß, daß die unter Aufgabe gestellten Normen erfüllt werden.

**Weitere Ausgestaltung  
der Erfindung:**

Um Z-C wirtschaftlich einzusetzen, bietet sich das Absatzfahrzeug (Sattelaufleger) für 20 ft. und 40 ft. Längen dadurch an, da vielfach bei Absendern und Empfängern von Transportgütern keine Lasthebevorrichtungen vorhanden sind.

**Erzielbare Vorteile:**

Das Absatzfahrzeug benötigt keine Sondergenehmigung für eine Fahrzeugüberbreite, da die Arbeitshydraulik für den Auf- und Absetzvorgang seitlich ein- und ausgefahren werden kann.

**Beschreibung mehrerer  
Ausführungsbeispiele:**

Beschreibung = I = 10 ft. Zellen-Container  
Zeichnungen I/1 I/2 I/3 I/4 I/5 I/6 I/7  
Beschreibung = II = Absatzfahrzeug  
Zeichnungen II/1 II/2 II/3 II/4 II/5 II/6

4.  
Leerseite

10' Zellen-Container

19.  
2617582

Nummer:  
Int. Cl.2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

20 17 002  
B 06 D 87/12  
22. April 1976  
3. November 1977

Material: Stahl-Holz für Straßen Schienen u. Seetransport

Leichtmetall-Holz für Lufttransport

Maße : 10' X 8' X 8'

Zeichng: I 1, 2,

Inhalt : 14,5 m<sup>3</sup>

Besonderheiten: Zellen-Container können Oelhydraulisch

Zeichng: I 3, miteinander gekoppelt werden, (verriegeln).

Mit Gabelstaplern verfahren werden.

Verriegelung : Oelhydraulisch = 2 St. einfach, zweifach geschloßte Doppel

Zeichng: I 4, 5, 6, 7,

Kolbenzylinder mit Rückholfedern.

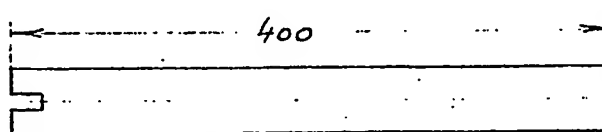
1. St. Hydrauliktank, als Konstruktionsstück (Rechteckrohr)  
an der Stirnseite eingebaut

1. St. Kolbenpumpe mit eingebauten Absperrventil als  
Blockeinheit. Hydraulik Elemente durch Rohre, Ver-  
bindungsstücke u. Schläuche miteinander verbunden

Hilfsmittel zur Verriegelung:

Zeichng: I 4,

1. St. Rohr 3/8" Einseitig eingeschlitet zur bedienung  
der Handkolbenpumpe u. Absperrventil



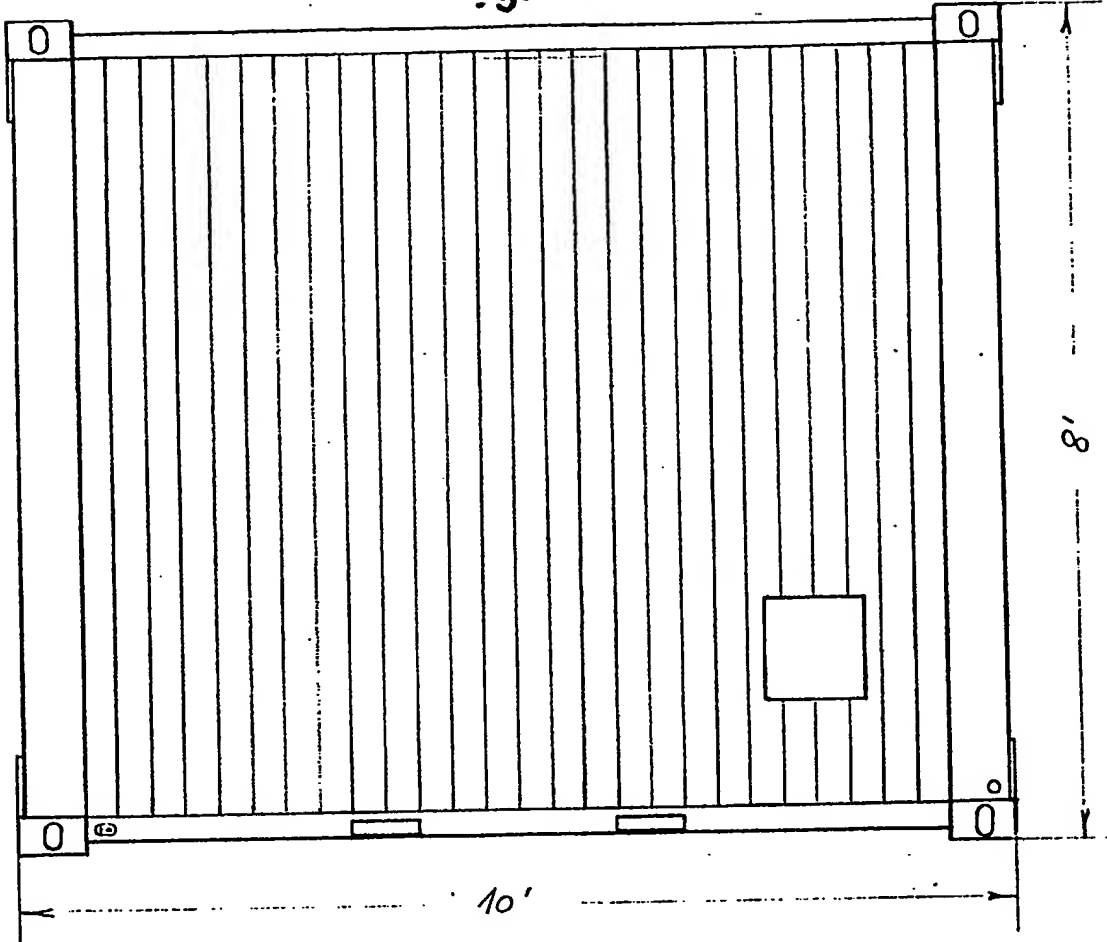
709844/0323

18.4.76 Böcker

= I =

2617582

-5-



Zellen Container 10' x 8' x 8'

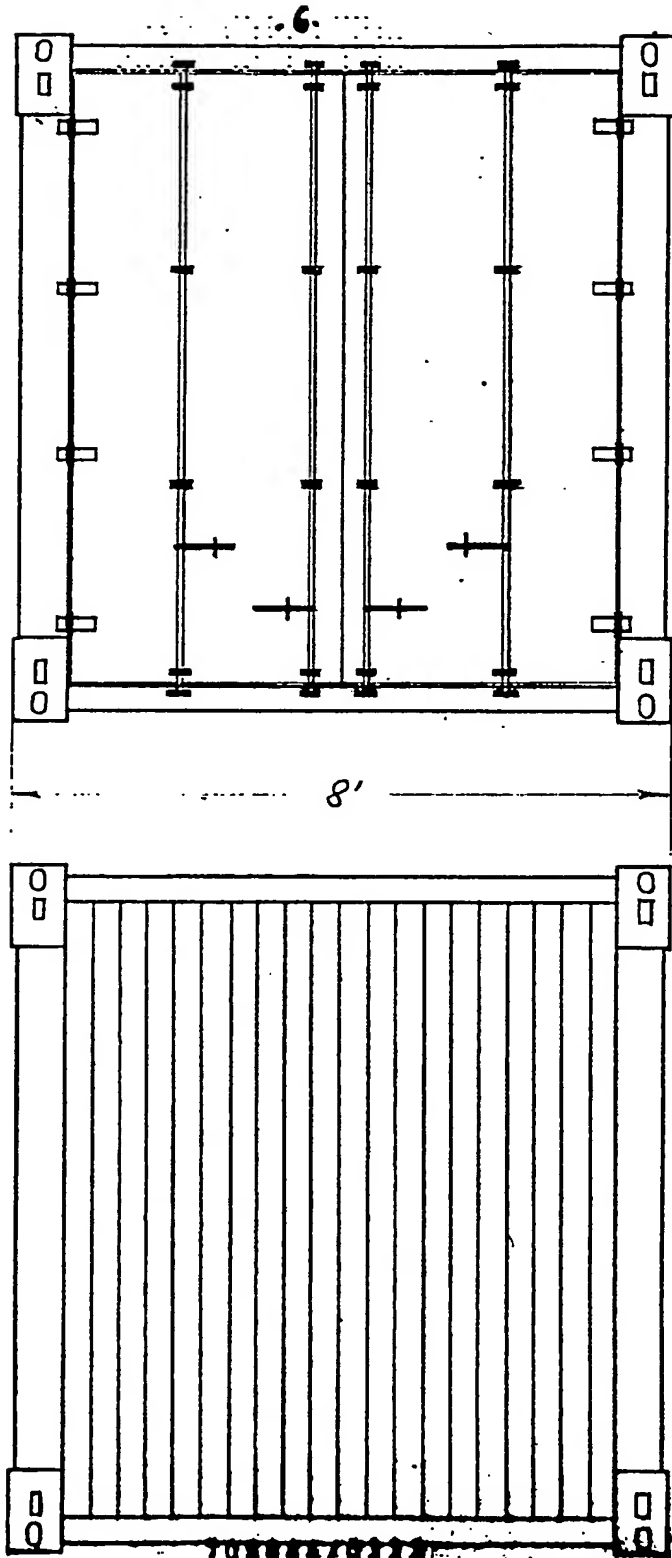
Inhalt: ca. 14,5 m<sup>3</sup>

Besonderheiten: Hydraulisch Koppelbar zu Container-  
einheiten 20' = 2 St u. 40' = 4 St  
Gabelstaplerlaschen

709844/0323

1.4.76 / Böcker = 11

2617582

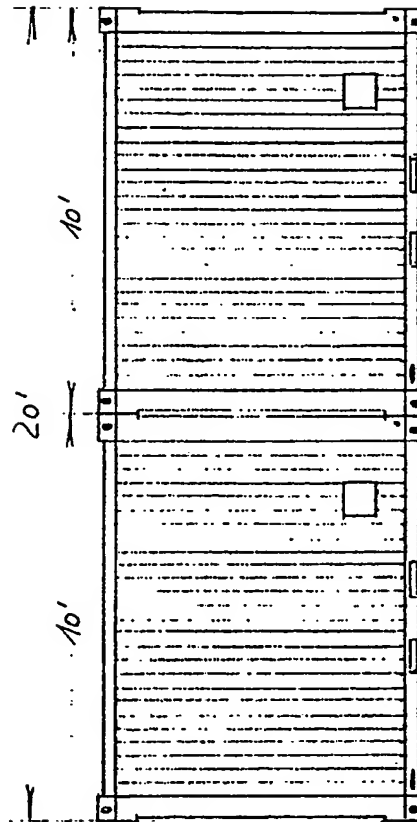
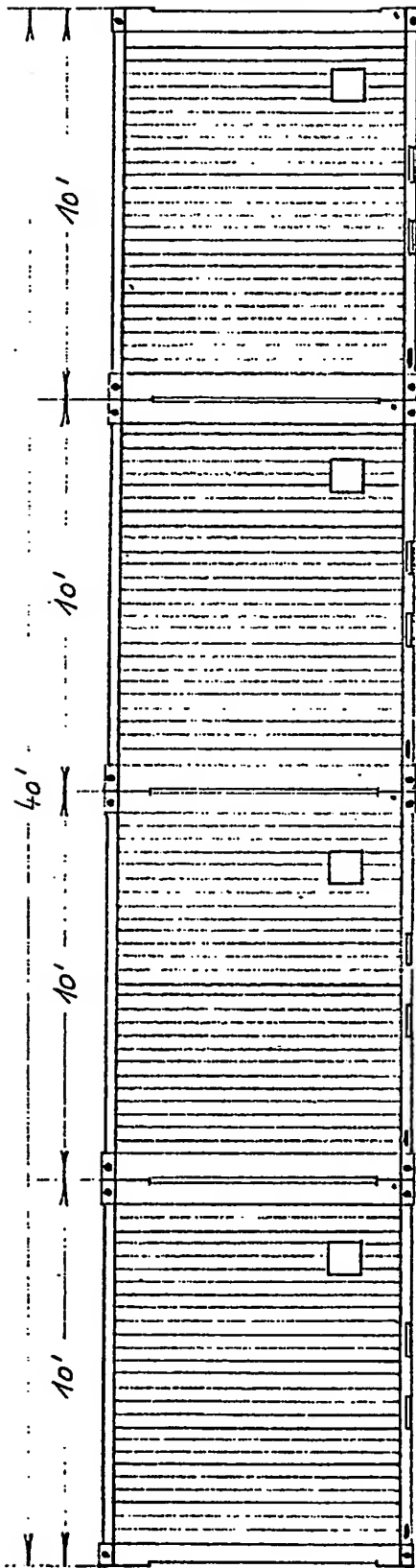


COPY



7.

2617582



Zellen - Containereinheiten

= 40'

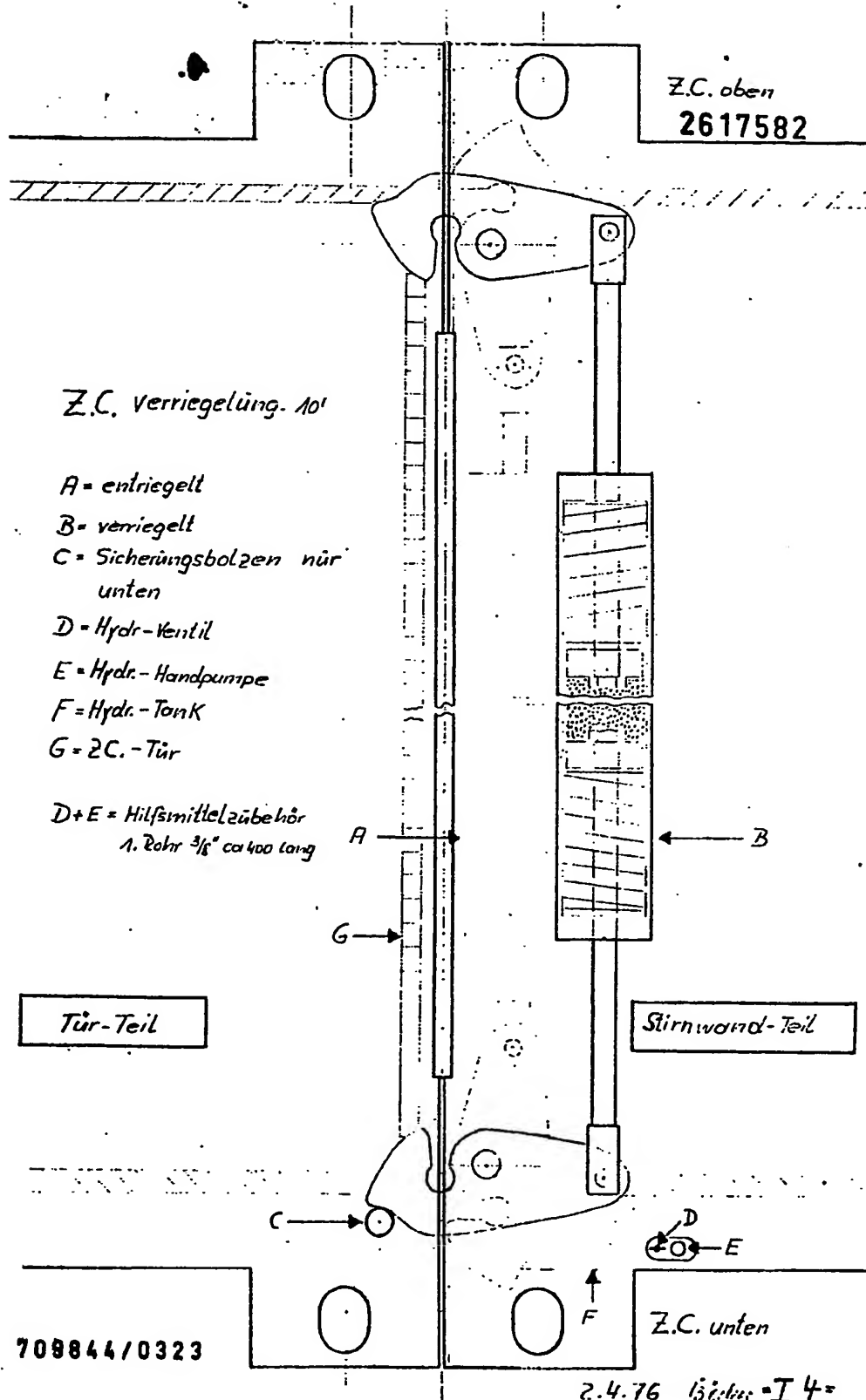
= 20'

1.4.76 Becker = I 3 =

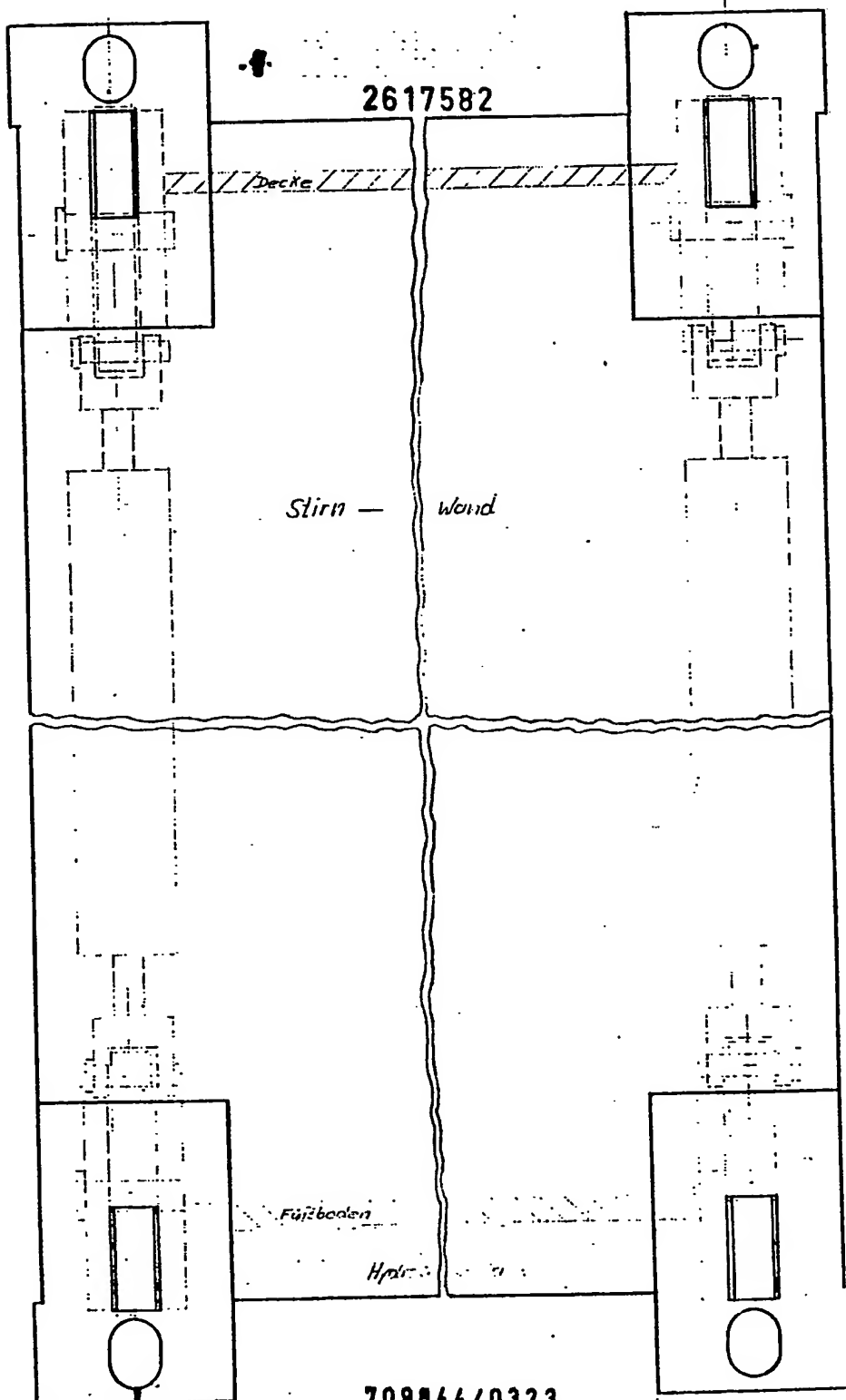
709844/0323

COPY

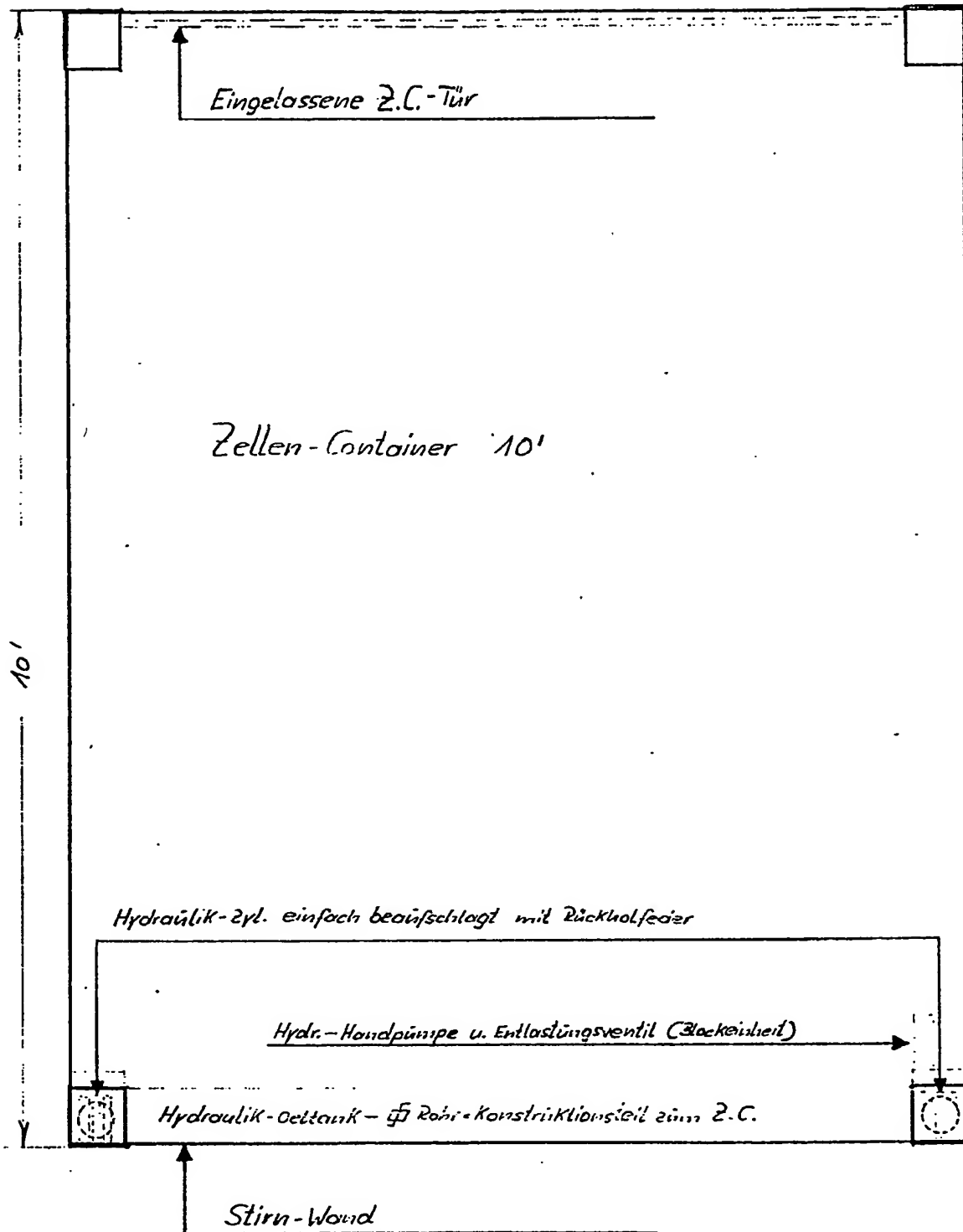
-8-



. 9 .



2.4.76 Kärcher -15-



709844/0323

3.4.76 Böcher = I6 =

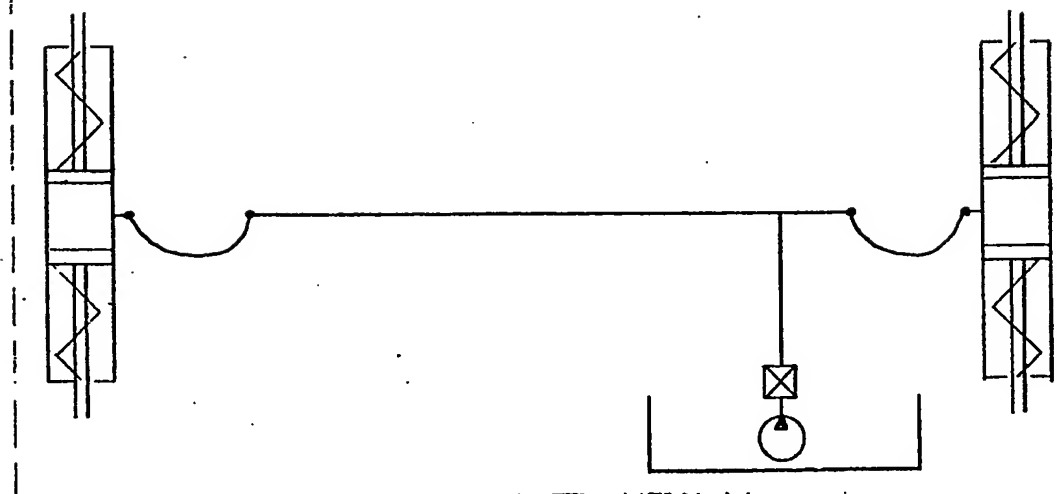
Hydraulik - Zubehör zur ZC. 10'

= Verriegelung =

Montage der Hydr.-Zylinder = Transportraum

Hydr.-Drehwerk, Pumpe u. Ent-  
lastungsventil

= Unterflur



709844/0323

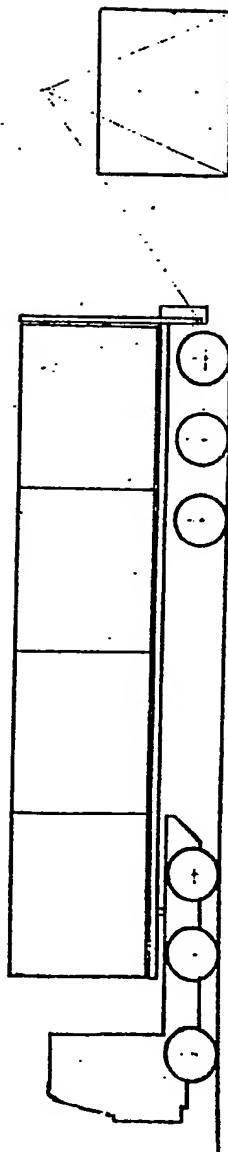
3.4.76. Böcker = 17 =

Abselavorgang: Arbeitsweise Hydraulisch

- 1.) Vom Zugfahrzeug Hydraulikpumpe einschalten, Z.C. einlegen u. Transportsicherung entfernen.
- 2.) Absetzung u. Arbeitsszylinder ausfahren (von Transport in Arbeitsstellung)
- 3.) Teleskopzylinder ausfahren u. Z.C. anhängen
- 4.) Z.C. absenken u. abhängen
- 5.) Z.C. auf der beweglichen Z.C. Befestigung zum nächsten Abselavorgang mittels der Transportvorrichtung (Gabeltrieb) in Endstellung bringen. Endstellung = Transportvorrichtung.
- 6.) Arbeitshydraulik von Arbeitsstellung in Transportstellung bringen u. Hydraulikpumpe ausschalten.
- 7.) Der Abselavorgang in umgekehrter Reihenfolge

siehe Zeichnung I 4, II 4  
 " " II 1, 2, 3,  
 " " II 2,  
 " " II 2, 3, 4, 5, 6

12.

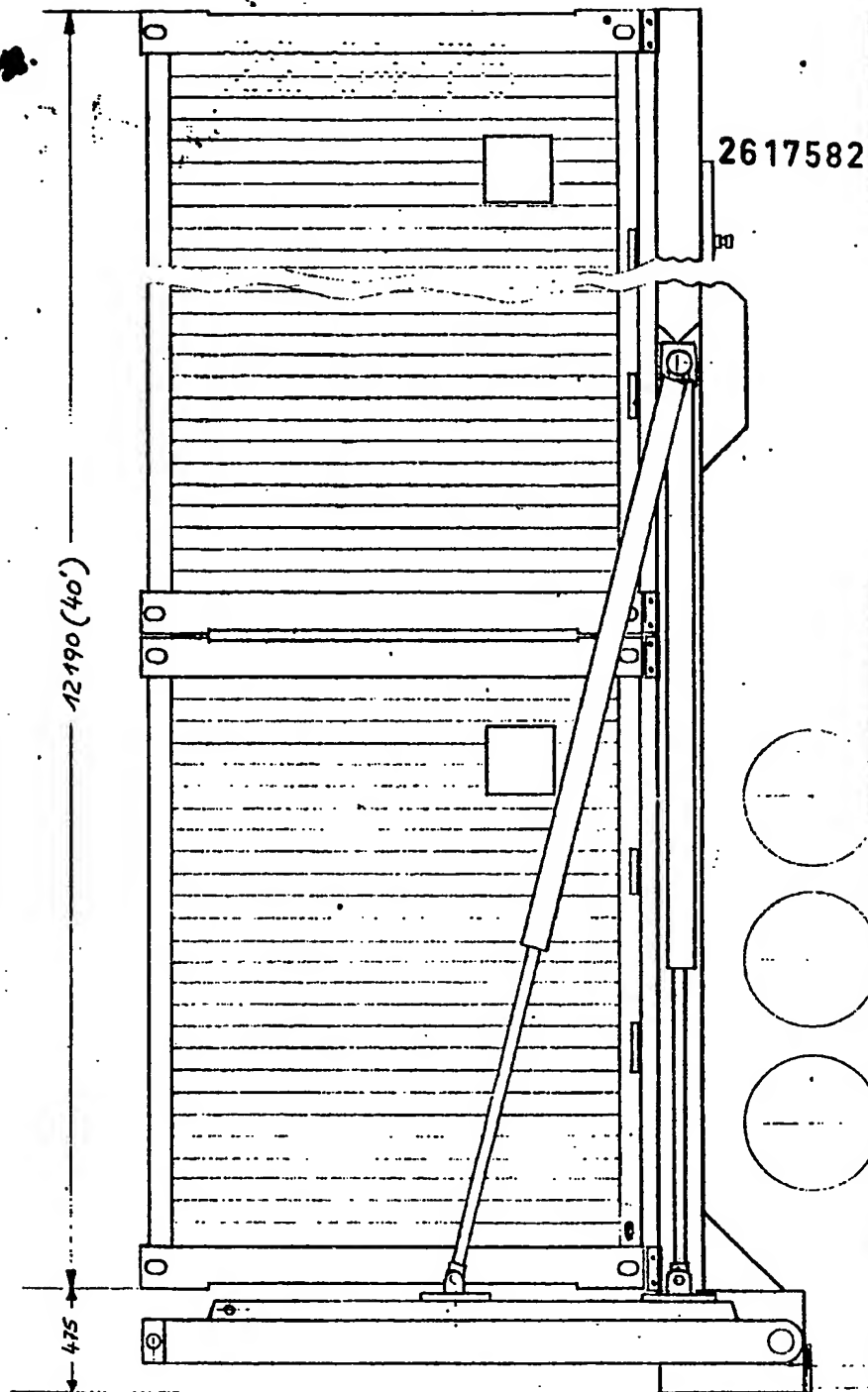


Zugfahrzeug muß mit einer Hydraulikpumpe, Hydrauliktank u. Sicherheitsventil ausgerüstet sein.

2617582

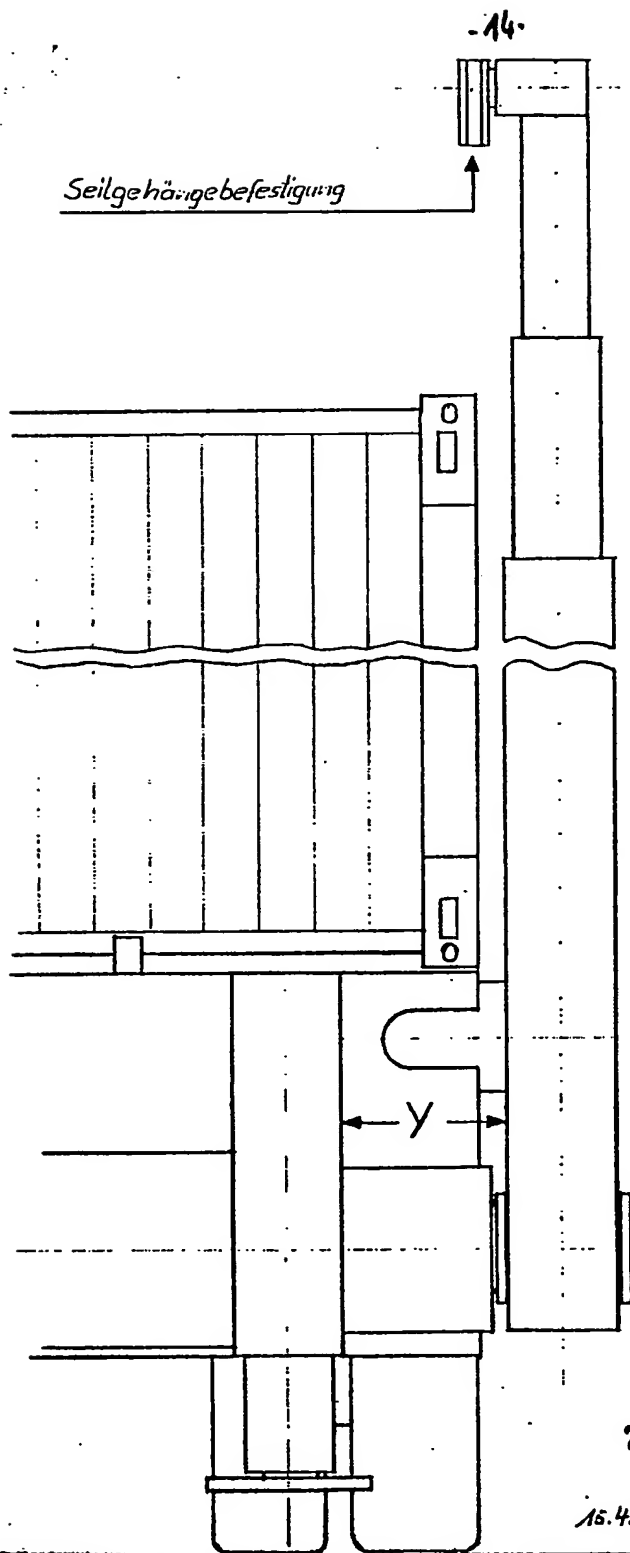
18.4.76 Böcker

13



709844/0323

17.4.76 Böh - II 1-



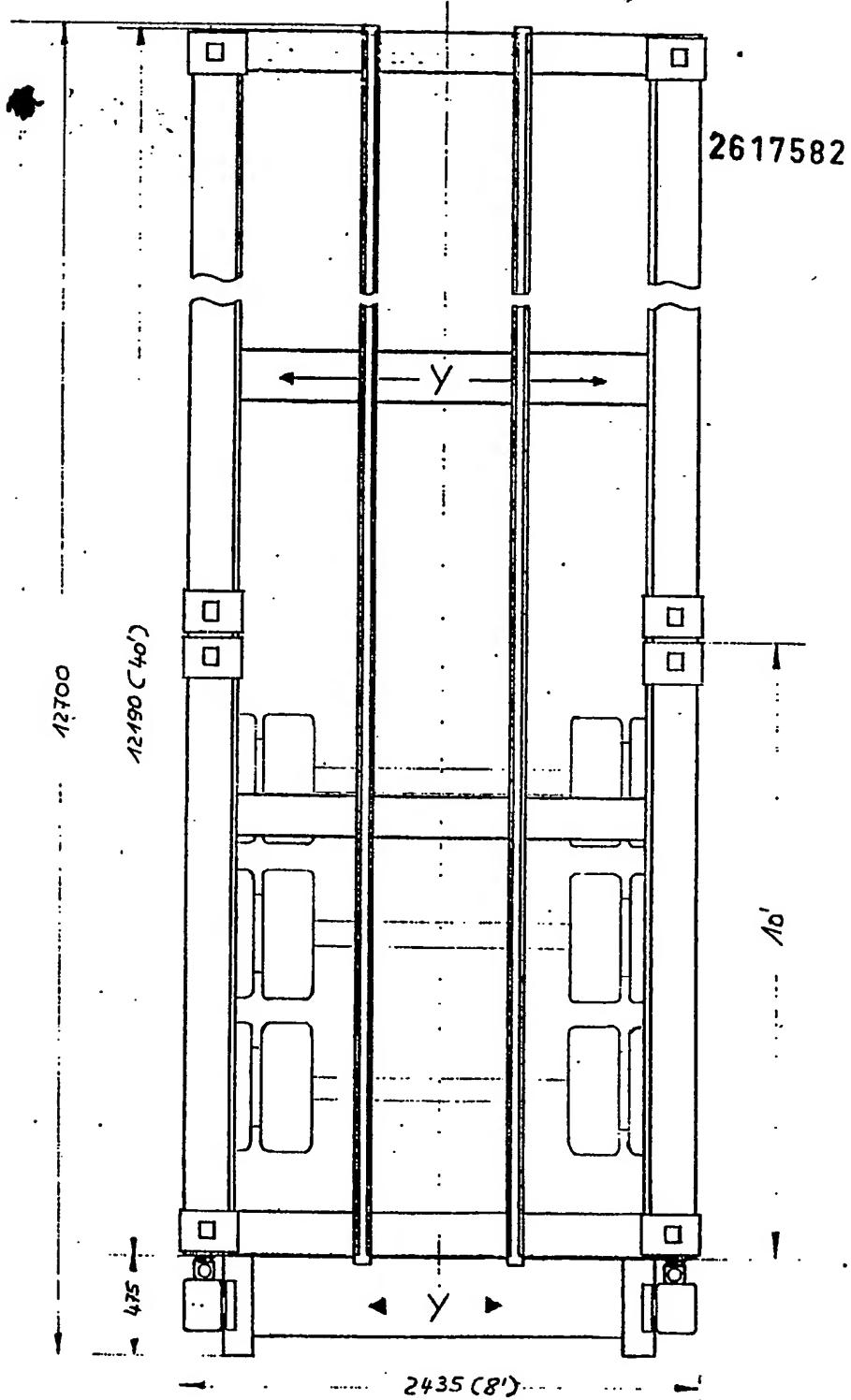
2617582

709844/0323

15.4.76 Böckel = II 2 =



15.



709844/0323 14.4.76 Bónice = II 3 =

- 16 -

*bewegliche Z-C. Befestigung*

2617582

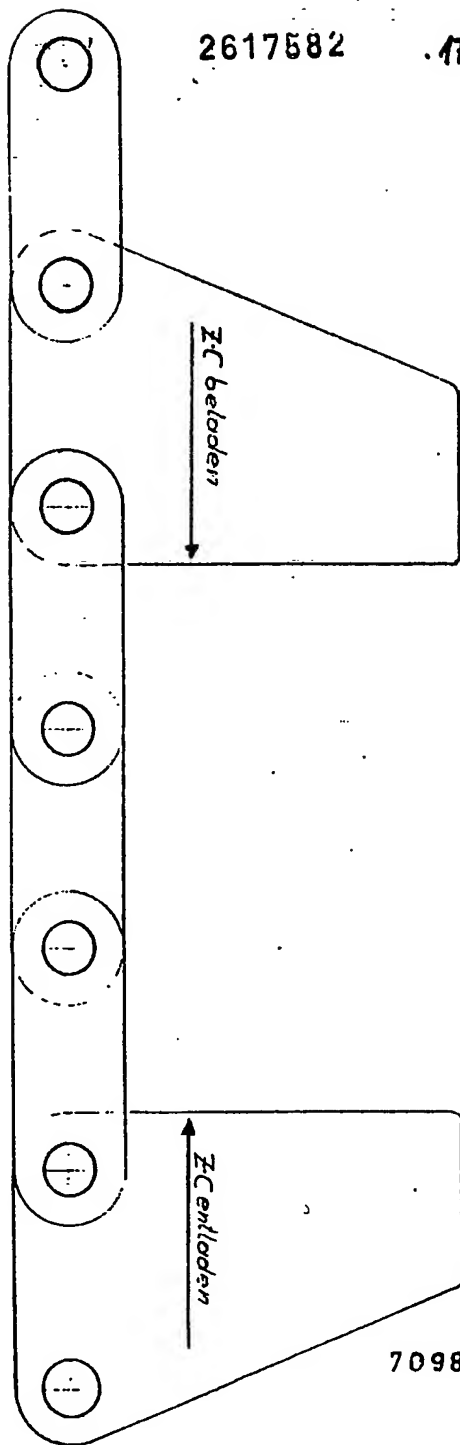
*Transportsicherungs-  
bolzen.*

→ y ←

709844/0323

24.76 344.

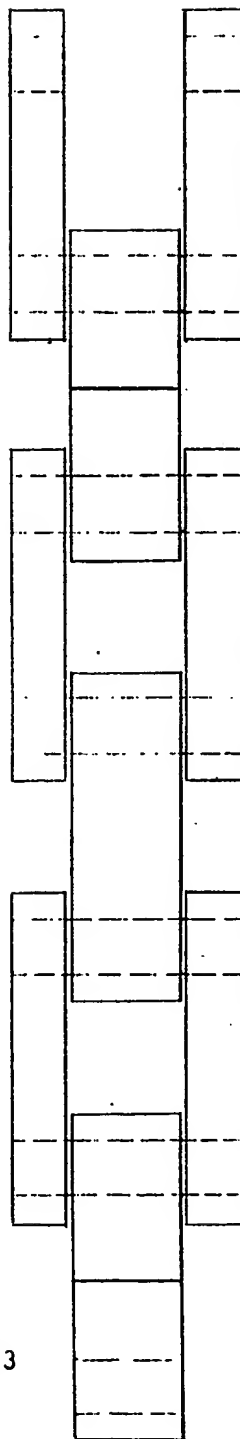
- II 4 -



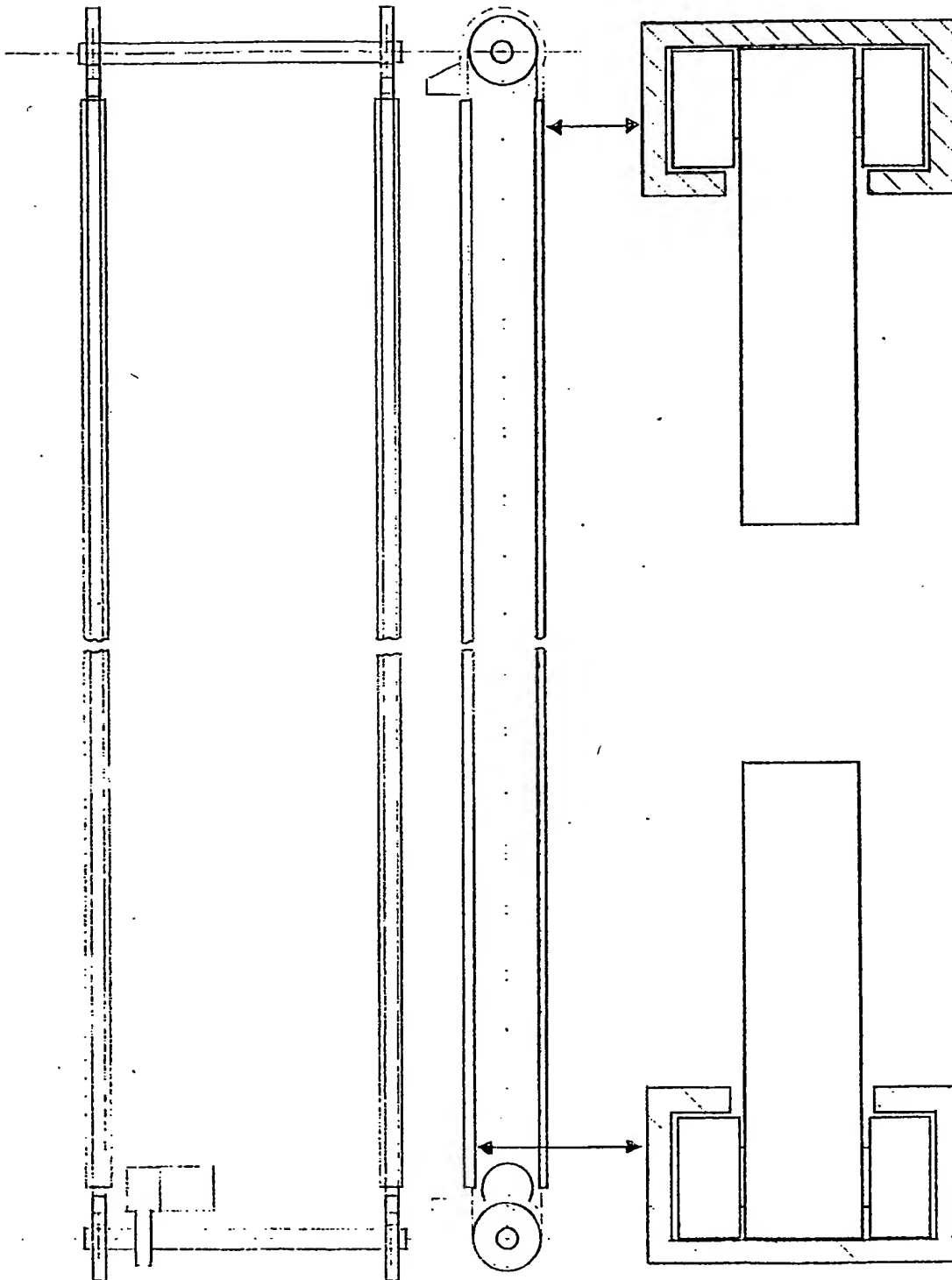
2617582

.17.

709844/0323



7.4.76 13:64 = II 5 =



709844/0323

$$6.4.76 \quad 3.44 = \overline{II} \ 6 =$$

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**